



## **Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2022**

### **2. Termin**

am 10.05.2022 um 13:00 Uhr

**Bearbeitungszeit: 100 Minuten**

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

**Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.**

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

# 1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welches der nachgenannten Sicherheitssysteme an Kipplaufgewehren bietet gegen eine unbeabsichtigte Schussauslösung die größere Sicherheit?

- a) Kipplaufgewehr mit Handspannung?
  - b) Kipplaufgewehr mit automatischer Sicherung
- 

2.

Welche Aussagen zur Verwendung einer hochwildtauglichen Jagdlangwaffe mit Schalldämpfer sind richtig?

- a) Ein Schussknall ist nur noch in nächster Nähe wahrnehmbar
  - b) Auch mit Schalldämpfer bleibt ein deutlich wahrnehmbarer Schussknall
  - c) Schalldämpfer reduzieren auch den Rückstoß
  - d) Schalldämpfer reduzieren das sichtbare Mündungsfeuer
- 

3.

Wie weit kann ein Schrotschuss das Hintergelände gefährden?

- a) Schrotstärke (mm) x 50 m
  - b) Schrotstärke (mm) x 100 m
  - c) Schrotstärke (mm) x 200 m
- 

4.

Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
  - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
  - c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
  - d) Vollmantel-Geschoss
- 

5.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
  - b) 56 mm Durchmesser des Objektivs
  - c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
- 

6.

Welche Aussagen treffen auf den Schuss über die offene Visierung (Kimme und Korn) zu?

- a) Man hat eine gute Übersicht über das Schussfeld und die Umgebung
  - b) Ziel- und Anschlagfehler wirken sich viel stärker aus als bei optischen Visieren
  - c) Präzise Schüsse sind genauso möglich wie mit Zielfernrohr
-

7.

**Welche der nachgenannten Patronen ist für den Schuss auf Rehwild (auch unter Berücksichtigung der Wildbretverwertung) die geeignetste?**

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V<sub>100</sub></u>	<u>E<sub>100</sub></u>
<input type="checkbox"/> a)	7 x 57 R Teilmantel-Rundkopf	9,0 g	670 m/s	2 200Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 64 Original Brenneke-TUG	19,0 g	720 m/s	4 925 Joule
<input type="checkbox"/> c)	Flintenlaufgeschoss Brenneke Kal. 12			

---

8.

**Welche Aussagen zum Einsatz von Nachtsichttechnik bei der Bejagung von Schwarzwild sind zutreffend?**

- a) Der Einsatz von Nachtsichttechnik führt dazu, dass Schwarzwild zukünftig hauptsächlich in der Nacht erlegt wird
  - b) Mit einem Nachtsichtvorsatzgerät ist eine genaue Ansprache des Ziels bis zur Schussabgabe möglich
  - c) Durch ein Nachtsichtvorsatzgerät kann die Umgebung (v.a. Hintergelände) des zu erlegenden Stücks genau beobachtet werden
  - d) Ein Nachtsichtvorsatzgerät ist bei der Schwarzwildjagd unzweckmäßig, da es das elegante Erscheinungsbild des Zielfernrohrs beeinträchtigt
  - e) Mit einem handgehaltenen Wärmebildgerät kann Schwarzwild einfacher entdeckt und anschließend mit einem Nachtsichtvorsatzgerät tierschutz- und waidgerecht erlegt werden
  - f) Mit einem Nachtsichtvorsatzgerät kann das Zeichnen des Stückes nach dem Schuss besser als mit einem normalen Zielfernrohr beobachtet werden
- 

9.

**Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

10.

**Sie erben nach erfolgreich bestandener Jägerprüfung etliche Lang- und Kurzwaffen einschließlich eines neuwertigen Waffenschanks der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992. Welche Verwendung des Tresors ist zulässig?**

- a) Aufbewahrung Ihrer Munition
  - b) Unterbringung von vier Jagdlangwaffen ohne Munition
  - c) Verwahrung eines Luftgewehrs ( $E_0 < 7,5$  Joule)
  - d) Aufbewahrung von bis zu fünf Kurzwaffen ohne Munition
  - e) Aufbewahrung von bis zu zehn Langwaffen einschließlich der dazugehörigen Munition
-

11.

**Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Fasane und Enten?**

- a) 2,7-3 mm
  - b) 3 ½ mm
  - c) 4 mm
- 

12.

**Sie erben nach erfolgreich bestandener Jägerprüfung etliche Lang- und Kurzwaffen einschließlich eines neuwertigen Waffenschanks der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992. Welche Verwendung des Tresors ist zulässig?**

- a) Aufbewahrung Ihrer Munition
  - b) Unterbringung von vier Jagdlangwaffen ohne Munition
  - c) Verwahrung eines Luftgewehrs ( $E_0 < 7,5$  Joule)
  - d) Aufbewahrung von bis zu fünf Kurzwaffen ohne Munition
  - e) Aufbewahrung von bis zu zehn Langwaffen einschließlich der dazugehörigen Munition
- 

13.

**Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?**

- a) Unverzüglich
  - b) Innerhalb zwei Wochen
  - c) Innerhalb eines Monats
- 

14.

**Sie fahren mit Ihrer Jagdwaffe zum wenige Kilometer entfernten Schießplatz zum Übungsschießen. Wie dürfen Sie Ihre Jagdwaffe im Kraftfahrzeug transportieren?**

- a) Entladen, offen auf der Rücksitzbank
  - b) Unterladen im abgeschlossenen Futteral
  - c) In einem verschlossenen Behältnis, ungeladen
- 

15.

**Wann ist eine Waffe „geladen“ im Sinne des Waffengesetzes?**

- a) Wenn sich Patronen im eingeführten Magazin befinden
  - b) Wenn sich Patronen im Patronenlager befinden
  - c) Wenn sich Patronen im Schaftmagazin befinden
- 

16.

**Auf dem Weg in Ihr Jagdrevier gehen Sie durch ein fremdes Jagdrevier und werden von einem tollwütigen Fuchs angegriffen. Sie erschießen den Fuchs. Haben Sie sich strafbar gemacht?**

- a) Es lag eine rechtfertigende Notstandssituation vor. Somit haben Sie sich nicht strafbar gemacht
  - b) Sie haben vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt und sich deshalb der Wilderei strafbar gemacht
-

## 2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche Wildarten besiedeln häufig die Städte?

- a) Fuchs
  - b) Steinmarder
  - c) Iltis
  - d) Baummarder
- 

18.

An welchem der nachgenannten Merkmale unterscheidet sich der Schalenabdruck eines Stückes Rotwild von dem des Schwarzwildes am deutlichsten?

- a) Abdruck des Geäfers
  - b) Länge
  - c) Breite
- 

19.

In welcher zeitlichen Reihenfolge brunften die Schalenwildarten im Jahreslauf?

- a) Damwild – Rehwild – Rotwild - Gamswild
  - b) Rehwild – Rotwild – Damwild - Gamswild
  - c) Rotwild – Rehwild – Gamswild - Damwild
  - d) Gamswild – Damwild – Rotwild - Rehwild
  - e) Rehwild - Damwild – Rotwild - Gamswild
- 

20.

Welche der nachgenannten Lautäußerungen kommen beim Rotwild vor?

- a) Schrecken
  - b) Blasen
  - c) Mahnen
  - d) Fiepen
- 

21.

Welcher der nachgenannten Monate liegt in der Zeit des Wechsels vom Sommerhaar zum Winterhaar des Rotwildes?

- a) August
  - b) Oktober
  - c) Dezember
-

22.

**Welche drei der nachgenannten Verhaltensweisen oder Merkmale sind für einen alten Hirsch der freien Wildbahn typisch?**

- a) Vertraut
  - b) Heimlich, vorsichtig
  - c) Starker, kurzer Träger
  - d) Langer, schmaler Träger
  - e) Starker Widerrist
  - f) Zwölfergeweih
- 

23.

**In welchen der nachgenannten Monate wirft der Damschaufler sein Geweih ab?**

- a) Februar/März
  - b) April/Mai
  - c) Juli/August
- 

24.

**Im November beobachten Sie zwei männliche, nahezu gleich starke Rehe. Das eine hat nicht verfestete und das andere verfestete kleine Spieße. Welches der beiden Rehe ist das im gleichen Jahr gesetzte Bockkitz?**

- a) Das männliche Reh mit verfesteten Spießen
  - b) Das männliche Reh mit den nicht verfesteten Spießen
- 

25.

**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
  - b) Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
  - c) Auf weichem und nassem Boden kann es beim Muffelwild zum krankhaften Auswachsen der Schalen kommen
  - d) Muffelwild kann auch Schälschäden verursachen
- 

26.

**Sind mit der Bache anwechselnde starke, einfarbig braune Frischlinge auf die Führung der Bache angewiesen?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

27.

**Wie lange werden die Fuchswelpen gesäugt?**

- a) Ca. einen Monat
  - b) Ca. zwei Monate
  - c) Ca. drei Monate
-

28.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Fuchs sind richtig?**

- a) Füchse erreichen ihre höchste Siedlungsdichte in großen zusammenhängenden Waldgebieten
  - b) Füchse erreichen hohe Siedlungsdichten in Wald-Feld-Gemengelagen
  - c) Füchse besiedeln zunehmend städtische Bereiche
  - d) Füchse meiden städtische Bereiche
- 

29.

**Welche der nachgenannten Wildarten gehören zur Familie der Marder?**

- a) Marderhund
  - b) Dachs
  - c) Hermelin
  - d) Fischotter
  - e) Murmeltier
- 

30.

**Wann ist die Ranzzzeit der Baum- und Steinmarder?**

- a) Februar/März
  - b) Mai/Juni
  - c) Juli/August
- 

31.

**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
  - b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
  - c) Waschbären schwimmen und klettern gut
  - d) Waschbären gehören zur Familie der Marder
- 

32.

**Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Raufußhühnern?**

- a) Alpenschneehuhn
  - b) Fasan
  - c) Raufußbussard
  - d) Rebhuhn
  - e) Birkwild
  - f) Haselwild
-

### 3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
  - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
  - c) Friedhof
  - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
- 

34.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
  - b) 500 ha
  - c) 1 000 ha
  - d) 2 000 ha
- 

35.

Ist der Inhaber eines Jugendjagdscheins berechtigt, als Schütze an einer Treibjagd teilzunehmen?

- a) Ja, aber nur in Begleitung des Erziehungsberechtigten, wenn dieser selbst Jagdscheininhaber ist
  - b) Ja, ohne besondere Erlaubnis
  - c) Nein
- 

36.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen im Rahmen ihrer Jagdzeit während der Nachtzeit erlegt werden?

- a) Fuchs
  - b) Fasane
  - c) Schwarzwild
  - d) Dachs
  - e) Rehwild
  - f) Waldschnepfe
- 

37.

In welchem Umkreis von Fütterungen darf Schalenwild in Notzeiten nicht erlegt werden?

- a) Im Umkreis von 200 m
  - b) Im Umkreis von 100 m
  - c) Im Umkreis von 50 m
-



38.

Ist es nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen erlaubt, Hasen und Wildenten mit der Kugel zu erlegen?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

39.

Ist der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft bei der Aufstellung des Abschussplans für das Gemeinschaftsjagdrevier nach den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

40.

Am 15. August fällt ein Rotwildkalb dem Straßenverkehr zum Opfer. Das Wildbret ist für den menschlichen Verzehr nicht mehr geeignet. Muss der Revierinhaber für das überfahrene Stück eine Abschussmeldung an die untere Jagdbehörde erstatten?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

41.

Welche der nachgenannten Aufgaben hat der Jagdbeirat bei der unteren Jagdbehörde?

- a) Er setzt die Höhe der Jagdpachtpreise verbindlich fest  
 b) Er berät die Jagdbehörde in allen Jagdangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung sowie in wichtigen Einzelfragen  
 c) Er ist für die Durchführung der Jagdgebrauchshundeprüfungen verantwortlich
- 

42.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E<sub>100</sub></u>
<input type="checkbox"/> a)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 285 Joule
<input type="checkbox"/> b)	7 x 57	9,00 g	2 020 Joule
<input type="checkbox"/> c)	9,3 x 72 R	12,50 g	1 413 Joule

---

43.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- a) Ja  
 b) Nein
-

44.

**Das Töten eines Wirbeltieres ohne vernünftigen Grund kann nach dem Tierschutzgesetz eine Straftat darstellen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Die Verurteilung wegen einer Straftat gegen tierschutzrechtliche Vorschriften kann zum Entzug des Jagdscheins führen
- b) Die Verurteilung wegen einer Straftat gegen tierschutzrechtliche Vorschriften kann nicht zum Entzug des Jagdscheins führen
- 

45.

**Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?**

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
- c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
- 

46.

**Ist ein Revierinhaber ohne weiteres berechtigt, einen in seinem Revier verendet gefundenen Auerhahn an einen Präparator zu verkaufen?**

- a) Ja
- b) Nein
- 

47.

**Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?**

- a) Igel
- b) Fledermaus
- c) Schermaus
- d) Wanderratte
- e) Hamster
- 

48.

**Zu welchen Jahreszeiten dürfen Rohr- und Schilfbestände in Flüssen oder Altwässern nicht gemäht werden?**

- a) In der Zeit vom 1. März bis 30. September
- b) In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
- c) In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober
-

## 4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Sie planen die Anlage von Wildäckern in der Feldflur. Welche der nachgenannten Pflanzenarten eignen sich besonders zur Schaffung von Deckung im Winter?

- a) Sonnenblume
  - b) Ackersenf
  - c) Phacelia
  - d) Rotklee
- 

50.

Was versteht man unter Wechselwild?

- a) Wild, das innerhalb eines Reviers vom Einstand zur Äsung wechselt
  - b) Wild, das während der Jagdzeit nicht ständig im Revier steht
  - c) Wild, das sein Haarkleid wechselt
- 

51.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Vogelbeere
  - b) Schlehe
  - c) Vogelkirsche
  - d) Rote Heckenkirsche
  - e) Weißdorn
  - f) Silberweide
- 

52.

Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
  - b) Befall von Rachendasseln
  - c) Folge einer starken Unterkühlung
- 

53.

Welche der nachgenannten Wildarten sind für Maul- und Klauenseuche empfänglich?

- a) Rotwild
  - b) Rehwild
  - c) Muffelwild
  - d) Schwarzwild
  - e) Luchs
  - f) Hase
-

54.

**Mit welchem der nachgenannten Parasiten des Fuchses kann sich auch der Mensch als Fehlwirt infizieren und daran lebensgefährlich erkranken?**

- a) Kleiner (fünfgliedriger) Fuchsbandwurm
  - b) Räudemilbe
  - c) Spulwurm
- 

55.

**Wodurch kann ein ziehendes Stück Rotwild zum Verhoffen gebracht werden?**

- a) Durch Mahnen
  - b) Durch Winken
- 

56.

**Woran können Sie im Winter Frischlinge von Überläufern unterscheiden?**

- a) Frischlinge wiegen höchstens 30 kg
  - b) Das Winterhaar der Frischlinge ist braun
  - c) Frischlinge sind immer gestreift.
  - d) Frischlinge haben einen kurzen, quastenlosen Pürzel
- 

57.

**Welche Folge könnte der Schuss mit einer Büchse im Kaliber 5,6 x 50 R auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?**

- a) Der Bock geht bei dieser Deckungsmöglichkeit auch mit einem schlechten Schuss sofort ins Wundbett
  - b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden
  - c) Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern
- 

58.

**Welches der nachgenannten Schusszeichen deutet darauf hin, dass ein abstreichender Fasan weidwund getroffen wurde?**

- a) Er fällt wie ein Stein herunter
  - b) Er streicht mit herunterhängenden Ständern weiter
  - c) Er himmelt
  - d) Er fällt trudelnd herunter
- 

59.

**Vom Anschuss eines Rehbockes weg findet sich anfangs viel und dann immer weniger hellroter, blasenloser Schweiß, von dem nach etwa 100 m nur noch selten ein Tropfen zu finden ist. Welcher Schuss kann demzufolge vermutet werden?**

- a) Leberschuss
  - b) Herzschuss
  - c) Lungenschuss
  - d) Wildbretschuss
-

60.

**Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?**

- a) Nachladen und mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten
  - b) Entladen, Heruntersteigen, Nachladen und zum Anschuss laufen
  - c) Heruntersteigen, Entladen und zum Anschuss gehen
- 

61.

**Auf der Einzeljagd wird ein Hase krankgeschossen. Wann soll die Verlorensuche mit einem brauchbaren Hund beginnen?**

- a) Sofort
  - b) Nach 30 Minuten
  - c) Nach 2 Stunden
- 

62.

**Wenn man beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild nur bis zur Brustspitze aufschärft, muss man bei Wiederkäuern den Schlund abschärfen und verknoten. Von welchem Körperteil ist der Schlund zu trennen?**

- a) Vom Lecker
  - b) Von der Drossel
  - c) Vom Pansen
- 

63.

**Warum werden frisch erlegte Hasen im Wildwagen an Stangen nebeneinander gehängt und nicht aufeinandergelegt?**

- a) Damit sie auskühlen
  - b) Um den Balg nicht zu entwerten
  - c) Um die Strecke zu präsentieren
- 

64.

**Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?**

- a) Vor dem Aufbrechen
  - b) Nach dem Aufbrechen
  - c) Nach der Lieferung zu Hause
-

## 5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
  - b) etwa 9 Wochen
  - c) etwa 12 Wochen
- 

66.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- a) ab 6 Monaten
  - b) ab 18 Monaten
  - c) ab 24 Monaten
- 

67.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
  - b) Nach den ersten 10 Tagen
  - c) In der achten Lebenswoche
- 

68.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
  - b) Auf Flohbefall
  - c) Auf kleine Magensteine
- 

69.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
  - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
  - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
  - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
- 

70.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
  - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
  - c) Feldsuche
-

71.

**Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?**

- a) Schussfestigkeit
  - b) Wasserfreude
  - c) Wildschärfe
  - d) Raubwildschärfe
- 

72.

**Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?**

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
  - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
  - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
- 

73.

**Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?**

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
  - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
  - c) Durch Heraustreten des Wildes
- 

74.

**Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?**

- a) Springerspaniel
  - b) Weimaraner
  - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
  - d) Rauhaardackel
  - e) Gordon (Schottischer) Setter
  - f) Deutsch Drahthaar
- 

75.

**Welche drei der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?**

- a) schwarz mit roten Abzeichen
  - b) kastanien- bis mahagonifarben
  - c) Rauhaar
  - d) Langhaar
  - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
  - f) Rute kupiert
-

76.

**Welches Haarkleid hat der Griffon?**

- a) rauhaarig
  - b) langhaarig
  - c) kurzhaarig
- 

77.

**Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

78.

**Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?**

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
  - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
  - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
- 

79.

**Wann ist ein Hund reherein?**

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
  - b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
  - c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
- 

80.

**Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?**

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Hundeführer zusammenzuarbeiten
  - b) Das willige Gehen des angeleiteten Hundes an der Seite des Hundeführers, ohne zu ziehen
  - c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-



## 6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Amerikanischer Nerz (Mink)
  - b) Haselmaus
  - c) Erdmaus
  - d) Feldmaus
  - e) Siebenschläfer
  - f) Eichhörnchen
- 

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
  - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
  - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
- 

83.

Welchen Lebensraum benötigt die Bekassine?

- a) Großräumige Verlandungstreifen
  - b) Großflächige Waldungen
  - c) Weiträumiges Ackerland
- 

84.

Für welche nachgenannte Vogelart sind Laubwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Wintergoldhähnchen
  - b) Haubenmeise
  - c) Pirol
- 

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne von Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sind richtig?

- a) Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung ökologisch besonders wertvoller Biotope führen können, sind unzulässig
  - b) Gesetzlich geschützte Biotope sind u. a. Moore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, Pfeifengraswiesen, Quellbereiche, Magerrasen und Heiden
  - c) Die Anlage von Wildäckern auf gesetzlich geschützten Biotopen ist zulässig
-

86.

**Wovon ernährt sich der Biber?**

- a) Ausschließlich von Pflanzen
  - b) Neben Pflanzen auch von Wasservögelgelegen
  - c) Neben Pflanzen auch von Fischen
- 

87.

**Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?**

- a) Trockenrasen
  - b) Niedermoore (Flachmoore)
  - c) Geröllhalden
- 

88.

**Was bezeichnet der Begriff „Biozönose“?**

- a) Die Lebensgemeinschaft aller Tier- und Pflanzenarten einer Region
  - b) Das Zusammenleben zweier Arten zum gegenseitigen Vorteil
  - c) Eine eingeschleppte Pflanzenart, die sich stark vermehrt
- 

89.

**Welche der nachgenannten Düngemittel sind Mineraldünger?**

- a) Kalkammonsalpeter
  - b) Kompost
  - c) Blaukorn
- 

90.

**Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?**

- a) Verbesserung der Bodengare
  - b) Äsung und Deckung
  - c) Futtergewinnung
  - d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
- 

91.

**Welche der nachgenannten Pflanzenarten zählen zum Getreide?**

- a) Sonnenblumen
  - b) Sommergerste
  - c) Zuckerrüben
  - d) Raps
  - e) Mais
-

92.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Bannwald nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?**

- a) Bannwald ist Wald, der unter anderem aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in Verdichtungsräumen insbesondere um Großstädte unersetzlich ist
- b) Bannwald ist Wald, in dem die Jagd verboten ist (Jagdbann)
- 

93.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?**

- a) Aufgrund der festgestellten Verbissituation wird von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Einwertung der Verbissbelastung in den Hegegemeinschaften („tragbar“, „günstig“, „zu hoch“, „deutlich zu hoch“) vorgenommen
- b) Das Forstliche Gutachten soll dazu beitragen, stabile und standortgemäße Wälder zu erhalten und zu schaffen
- c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung kann jederzeit auf Antrag der Hegegemeinschaft erstellt werden
- d) Bei der Abschussplanung ist neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation, insbesondere der Waldverjüngung zu berücksichtigen
- e) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung ist für die an der Aufstellung der Abschusspläne beteiligten (insbesondere Revierinhaber und Jagdvorstände) ein wertvolles Hilfsmittel
- 

94.

**Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?**

- a) Fichte
- b) Tanne
- c) Lärche
- 

95.

**Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?**

- a) Pionierbaumarten sind in der Lage, auch auf extremen Bodenverhältnissen zu wachsen
- b) Pionierbaumarten haben oft sehr leichte Samen, die vom Wind über große Entfernungen verblasen werden
- c) Pionierbaumarten werden vom Wild in der Regel nicht verbissen
- 

96.

**Welche der nachgenannten wildlebenden Tierarten unterstützen die natürliche Verjüngung des Waldes?**

- a) Feldhase
- b) Eichelhäher
- c) Saatkrähe
- d) Baumarder
- e) Tannenhäher
-

97.

Welche der nachgenannten Tierarten beißen Triebe und Knospen junger Waldbäume ab?

- a) Mäuse
  - b) Waldschnepfe
  - c) Hase
  - d) Auerwild
- 

98.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Sommergerste
  - b) Raps
  - c) Mais
- 

99.

Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?

- a) Pflanzung auf Kahlfächen
  - b) Pflanzung unter Schirm
  - c) Naturverjüngung
- 

100.

Sie erlegen in einem Weizenschlag ein Stück Rotwild. Zur Bergung des Stücks entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen Schaden handelt es sich?

- a) Um Wildschaden
  - b) Um Jagdschaden
-